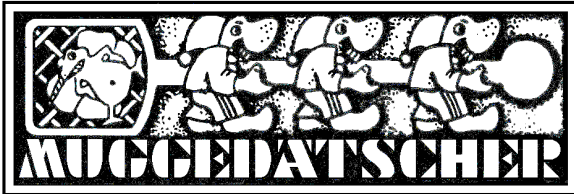


FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL

STAMM

GEGR. 1955

Fasnacht 2011

Au d' Mugge muggel!

Wie isch das friehner aifach gange,
Wär gfulze het, dä het me ghänggt.
E Dieb isch schnäll am Galge ghange,
Aimool gfulze het scho glänggt.
Het men ain verwitscht mit z lange Finger,
Wo sich an fremdem Agedum het gietlig do,
Will äär gmeint het so gieng s Lääbe ringer,
Denn het men en schnäll in s Keefig do.
Druffaabe het men en schuldig gsproche,
Rekurs und Gnaaderächt das het nyt zellt,
Am Galge het men em s Hälsli broche
Und d Raabe hänn em d Huut abgschellt.
In dr Zwischezyt isch me humaaner worde
Und e Diebstaal wird hit kuum me gaande.
S git halt aifach zvyyl vo dääre Filzersorte
Und zweenig wo no dääne faande.
S Filze isch hit zum Volggssport worde,
Sozuesaage e Kavaliersdeliggt
Und dorum gits jetz ganzi Horde,
Wo ne s fremdi Agedum vyyl neecher liggt.
Vom Laadedieb wo losst e Wurscht mitlaufe,
libere Velodieb am Clarablatz,
Zum Junkie wo lieber filzt as z kaufe,
Bis zum Rammbogg Ybruch mit Rabatz.
Vo Kinderbande uus Balkanezie,
Wo schnäll und gschiggt ins Huus ybräche,
Zue de Seepirate z Südvenezie,
Wo zum Schiffli filze ins Meer dien stäche.
Gfulze wird hit im groosse Raame
Aifach alles wo me filze kaa,
Me schycht kaini Keschte, verschoont kai Naame
Me hets Gfyyt es kunnt e jede draa.
D Bängger filze vo iire Kunde d Zinse,
Dr Staat dä filzt dr Mittelstand,
Au d Loonerheeichig goot in d Binse,
Die bhaltet d Styrrverwaltig grad als Pfand.
D WikiLeaks stiilt Informazioone,
Wo aigedlig als sträng ghaim gälte,
Doch d Wytergoob die duet sich loone,
Denn zwische Wort und Daat do liige Wälte.
Die ghaimen Aggde vom Fall Tinner
Filzt dr Bundesroot ganz schnäll im Stille,
Är vernichtet d Noochwys vo däämm Spinner
Und erfüllt so den Amerikaner iire Wille.
Au Banggkunde Date wärde gstoole

Und fir e stolze Bryys an d Schwoobe gschoobe,
Dr Dytsch Staat kaa sich so Styrgäld hoole
Und duet drum dä Diebstaal mächtig loobe.
Me gseet, s wird gfulze as sich d Balgge biege,
Kai Sau haltet sich me an d Moral,
Hauptsach isch me ka als no mee griege,
Denn wär nid filzt isch nid normal.
Drum dien jetz au mir Mugge mugge
Und passen ys däre Mooden aa,
Mit kainere Wimpere dien mir zugge
Und feen jetz au mit muggen aa.
Mir ziehn drum als Pirate Härde
Drey Dääg duur d Basler Fasnachtswält
Und hoffe as mir nid verhaftet wärde,
Denn mir mugge Röppli anstatt Gäld.
Au hämmer scho e Schääse gmuggt,
Die faart jetz brav mit uns duur d Gasse,
Dert dry hänn mir die Alte druggt,
Wo anstatt pfyffe lieber jasse.
Bim Baizehalt do isch s ganz klaar,
Do dien mir d Sitzblätz mugge,
Denn an dr Fasnacht do sin Sitzblätz raar,
Drum muesch dy duure drugge.
Grad so wie d Pirate in Somalia
Hänn mir au e Schiffli kaperet,
Mit Säägel, Mascht und ganz oobe draa
E Muggefaane wo freelig flatteret.
Gits am Cortège Stau as mir mien warte,
So dien mir gschwind e Lugge mugge,
Denn kenne mir aifach duurestarte
Und ys in die näggschti Lugge drugge.
Do gsesch, as s Mugge ebbis bringe duet,
Mee Mugge dasch s Besträäbe,
Als Mugge z mugge bruucht zwoor Muet,
Doch wär muggt het mee vom Fasnachtslääbe

D Ladärnepracht kasch nid mugge aber
gniess! Und zwoor uff em Minschterblatz und d
Usstellig vo de Wääge- und Reggwisyte bi dr
Kasärne vom Mäntig Zoobe bis am Mittwoch
demorge.

www.muggedaetscher.ch